



CDU FRAKTION
TREPTOW-
KÖPENICK

Newsletter 9 | 2022



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen! Mit neuen Ideen und Anträgen sind wir im Oktober in die BVV gestartet: für die Durchführung unserer Strukturoffensive zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNVs haben wir konkrete Vorschläge vorgelegt, welche mehr Haltestellen schaffen sollen, damit Anwohner besser an Stadtteilzentren angebunden sind. Ein Baustein, damit unser Bezirk der Herausforderung begegnen kann, dass kontinuierlich neue Stadtquartiere gebaut werden und der Bedarf an eine langfristige und nachhaltige Verkehrsplanung steigt.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, das Angebot der Obdachlosen- und Kältehilfe zu unterstützen, denn Politik misst sich auch stets am Umgang mit den Schwächeren in der Gesellschaft.

Zuletzt möchten wir Sie noch auf unser neues Bürgerbüro im Rathaus aufmerksam machen und einladen, einmal vorbeizuschauen. Wir bieten ihnen an vier Tagen die Möglichkeit sich direkt mit uns über Anliegen und Themen, die Sie bewegen, auszutauschen. Schauen Sie doch einmal auf einen Kaffee im Rathaus vorbei.

Besuchen Sie auch unsere Homepage

OFFENE OHREN UND TÜREN FÜR IHRE ANLIEGEN

Neues Bürgerbüro der Fraktion

Mo: 14-18 Uhr

Mi: 14-19 Uhr

Do: 9-13 Uhr

Fr: 9-14 Uhr



www.cdu-fraktion-treptow-koepenick.de

info@cdu-fraktion-tk.de

030 533 77 25

Aktuelles aus der BVV

UNSERE ANTRÄGE ZUR BVV AM 6.10.

- Angebote der Obdachlosenhilfe in Treptow ausbauen
- Erinnerung an die Schöneweider Industriebahn "Der Bulle"
- Neue DLRG-Rettungsstation in Friedrichshagen
- Dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung Am Treptower Park
- Wiederherstellung der Geschäftszeile am Treptower Hafen unterstützen



Die 11. Sitzung der BVV in der IX. Wahlperiode am 6. Oktober 2022 fand im BVV-Sitzungssaal statt.

Komplette Tagesordnung der BVV

Pressemitteilung der Fraktion

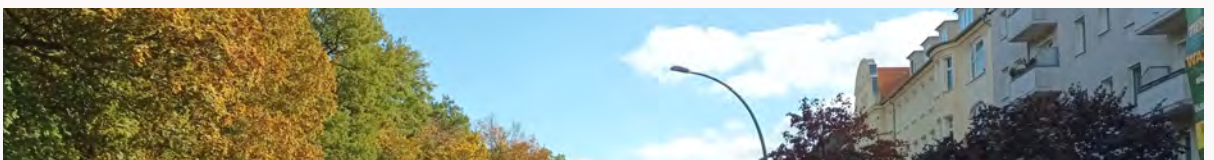
Angebote der Obdachlosenhilfe in Treptow ausbauen



Mit einem **Antrag** setzt sich unsere Fraktion für eine angemessene Obdachlosen- und Kältehilfeangebot im Bezirk ein. Bisher stehen in der Einrichtung „Die Arche“ in Alt-Treptow 16 Schlafplätze zur Verfügung und damit deutlich weniger als benötigt. Bei einem Besuch der Einrichtung durch unsere Verordneten Julia Falkenberg, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, und Jonas Geue, Sprecher für Jugendpolitik, wurde noch einmal hervorgehoben, dass aufgrund des Anstieges an Obdachlosigkeit ein weiterer Standort im innerstädtischen Bereiches des Bezirkes angeboten werden muss. Wir müssen im Bezirk prüfen wie wir das Kältehilfeangebot perspektivisch effektiver gestalten. Der Antrag wurde in den Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Teilhabe und Inklusion (ASGTI) überwiesen.

Anträge mit CDU Beteiligung:

Dauerhafte Geschwindigkeitsüberwachung Am Treptower Park





In einem **fraktionsübergreifenden Antrag** mit B'90Grüne, SPD und DIE LINKE haben wir uns für die Errichtung eines stationären Blitzers zur Geschwindigkeitsüberwachung in der Straße Am Treptower Park eingesetzt. Durch einen Blitzer soll der 1,7 Kilometer lange Streckenabschnitt der B96a für Raser unattraktiv werden. In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu (tödlichen) Autounfällen aufgrund stark überhöhter Geschwindigkeit. Der Antrag für einen fest installierten Blitzer wurde in der BVV am 6. Oktober beschlossen.

Erinnerung an die Schönefelder Industriebahn "Der Bulle"



In einem weiteren **interfraktionellen Antrag** mit SPD, B'90Grüne und DIE LINKE setzen wir uns für ein angemessenes Erinnerungszeichen für die Industriebahn Oberschöneeweide (auch „Bulle“ genannt) ein. Vielen Anwohnern ist die Industriebahn, die noch bis in 1996 in Betrieb war, im Gedächtnis. Sie leistete wichtige Rangierfahrten und war Teil des ober-schöne-weider Stadtbildes und ist somit Teil der für diesen Ortsteil so markanten Industriekultur. Der Antrag wurde in den Ausschuss für Weiterbildung und Kultur (WeiKu) weitergeleitet.

Wiederherstellung der Geschäftszeile am Treptower Hafen unterstützen



Mit einem [fraktionsübergreifenden Antrag](#) unterstützen wir die Bemühungen um eine schnelle Wiederherstellung des traditionsreichen Wirtschafts- und Tourismusstandortes des Treptower Hafens, denn viele der Verkaufseinheiten entlang der Hafenzeile sind nach einem **Brand vom 25. / 26. September 2022** vollständig zerstört. Nun gilt es die Betreiber nach dem plötzlichen Verlust der Läden zumindest durch eine unkomplizierte Bearbeitung von Bauanträgen zu unterstützen. Der Antrag wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt- und Naturschutz (StaBum) überwiesen.

Abfallbehälter Ecke Genovevastraße / Däumlingsweg einrichten



Gemeinsam mit der SPD und DIE Linke setzen wir uns für die [Errichtung eines Abfallbehälters](#) an der Ecke Genovevastraße / Däumlingsweg ein: das an die Genovevastraße angrenzende Waldgebiet dient vielen Menschen als Naherholungsgebiet, aber auch als Auslaufgebiet für Hunde. Da es im näheren Umfeld keine Abfallbehälter gibt, werden die Hundekotkütten und anderer Müll häufig im Wald entsorgt. Ein Abfallbehälter im öffentlichen Straßenland oder im Bereich des Waldspielplatzes würde die Vermüllung des Waldes und der

umliegenden Straßen verhindern. Der Antrag wurde in den Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) weitergeleitet.

Neue DLRG-Rettungsstation in Friedrichshagen



In einem weiteren interfraktionellen **Antrag** haben wir uns für eine neue DLRG Rettungsstation in Friedrichshagen eingesetzt. Das 90 Jahre alte Gebäude mit Sanitätsraum, Küche, Mannschaftsraum, WC/Dusche, Schlafräumen und Werkstatt ist stark baufällig und entspricht ganz und gar nicht aktuellen Anforderungen an eine Rettungsstation. Das Gebäude ist so marode, dass sogar die Arbeit der ehrenamtlichen Rettungsschwimmer eingeschränkt ist. Der Antrag wurde direkt in der BVV beschlossen.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse

Verkehrssicherheit an der Kreuzung Elsenstraße / Ecke Heidelberger Straße erhöhen



Nicht nur ein nachhaltiges Mobilitätskonzept ist in unserem Bezirk ein ständiges Thema, sondern auch die Verkehrssicherheit. So machen wir seit 2019 mit einem Antrag auf eine fehlende Querungsmöglichkeiten für Fußgänger an der Kreuzung Elsenstraße/Ecke Heidelberger Straße aufmerksam. Der **Antrag** wurde in der BVV am 6. Oktober in den zuständigen Ausschuss für Straßen, Grünflächen und Ordnungsangelegenheiten (SGO) überwiesen.

Umsetzung der Skulptur "Gärtner" an den ursprünglichen Standort im Hasselwerder Park



In der BVV-Sitzung wurde ein auch ein interfraktioneller **Antrag** zur Umsetzung der Skulptur „Gärtner“ beschlossen. Die Skulptur des Bildhauers Karl-Heinz Schamal (1929-2018) soll vom aktuellen Standort in der Rinkartstraße 13 wieder an ihren ursprünglichen Standort im Hasselwerder Park, wo sie Teil einer Landschaftsgestaltung ist, gebracht werden.

Neue Haltestellen für die Buslinie 163 und Straßenbahnlinie 68

Seit einem Monat läuft unsere **Strukturoffensive öffentlicher Nahverkehr** im Bezirk, mit der der ÖPNV durch konkrete Vorschläge an Attraktivität gewinnen soll. Die Fraktion hat sich seit dem Sommer mit einem **Antrag**, dem auch die FDP, SPD und B'90Grüne beigetreten sind, für eine höhere Taktung der Tramlinie 68 eingesetzt.





Zudem wurden nun zwei weitere unserer Anträge für die Einrichtung einer Tram- und einer Bushaltestelle direkt beschlossen: durch eine Station **Am Seegraben** für die Buslinie 163 (siehe Abbildung oben) und an der **Regattastraße** für die Tramlinie 68 (siehe Abbildung unten), können die Zugänge für Anwohner und Gewerbetreibende nun fußläufig gestaltet werden.



Zu guter Letzt

Gedenktafel für Ernst Reuter in der Siedlung Elsengrund





Bezirksstadtrat **Marco Brauchmann** hat gemeinsam mit dem Bezirksmuseum Treptow-Köpenick und dem Heimatverein Köpenick e.V. Ende September eine Gedenktafel für Ernst Reuter (1889-1953) in der Köpenicker Siedlung Elsengrund eingeweiht. Der Oberbürgermeister Berlins hatte hier zwischen 1924-1927 gelebt. Mit einem beschlossenen **Antrag** hatte sich unsere Fraktion bereits 2019 für ein angemessenes Erinnerungszeichen eingesetzt.